

Ressort: Politik

Schäuble bedauert Ergebnis der Schweizer Einwanderungsabstimmung

Berlin, 09.02.2014, 19:30 Uhr

GDN - Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) hat das Ergebnis der Schweizer Abstimmung zu einer stärkeren Regulierung der Zuwanderung aus EU-Ländern bedauert. "Das wird eine Menge Schwierigkeiten für die Schweiz verursachen", sagte er im "Bericht aus Berlin".

"Das müssen die Verantwortlichen in der Schweiz jetzt sehen", so Schäuble weiter. "Es zeigt natürlich ein bisschen, dass in dieser Welt der Globalisierung die Menschen zunehmend Unbehagen gegenüber einer unbegrenzten Freizügigkeit haben. Ich glaube, das müssen wir alle ernst nehmen." In der Schweiz hatte am Sonntag eine knappe Mehrheit für eine Initiative für die Einführung von Kontingenten für Einwanderer aus der EU ausgesprochen. Der Schweizer Bundesrat muss nun innerhalb von drei Jahren Neuverhandlung des Freizügigkeitsabkommens mit der EU aufnehmen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-29805/schaeuble-bedauert-ergebnis-der-schweizer-einwanderungsabstimmung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619